

Geld einsammeln!

Während meiner aktiven „U-Bahn-Benutzer-Zeit“ traf ich häufig mal auf zwei „Künstler“, denen das seelische Wohlergehen der anderen U-Bahn Gäste dermaßen am Herzen lag, dass sie sich im 2 ½ Minuten Takt von einem Wagen zum anderen vorkämpften um die Leute mit einer kleinen Gesangs- und Gitarreneinlage aufzumuntern; da das Ganze auf Grund der knappen Zeit und der großen Anzahl der zu Beglückenden möglichst in Rekordzeit absolviert werden musste, fing der eine schon mal an **Geld einzusammeln** noch bevor der andere den ersten Akkord schlug bzw. den ersten Ton von sich gab. Nach nur wenigen Jahren des verzückten Lauschens fand ich heraus, dass das Songrepertoire eigentlich nur aus einem einzigen Stück bestand, ich höre es noch deutlich in den Ohren: „Sweet Virginia“. Weitere drei Jahre und hunderttausend Auftritte später nahm sich das Hamburger Abendblatt der Jungs an und zerriss deren künstlerische Fähigkeiten, sprach völlig respektlos von „aggressiver Bettelei“! Also ich fand das etwas harsch ausgedrückt, und habe dann mal „Geld einsammeln gegoogelt“ mit diesem Ergebnis:

[Geld einsammeln "Ich wäre gern ein Bänkelsänger geworden, einer von denen, die auf einem Platz singen und am Ende der Vorstellung den Hut herumgehen lassen"](#)

Was dagegen?

Macht doch heute jeder, also Sie vielleicht nicht, aber der Herr Sarkozy und seine Berater sammeln Geld ein und zwar in ganz großen Stil : [Frankreich sammelt acht Milliarden ein](#)

*Auktion geglückt: Frankreich hat bei einer Versteigerung von Anleihen unterschiedlicher Laufzeiten am Donnerstag knapp acht Milliarden Euro **eingesammelt**. Die Nachfrage nach den Papieren war robust, das Zinsniveau ist nur leicht höher als zuletzt.*

Aber bei wem wird sammelt, Sarkozy Rumpelstilzchen will es uns partout nicht verraten, deswegen fragt die aufgeklärte Presse erst auch gar nicht nach und lässt den wissbegierigen Leser im Regen stehen bzw. unter dem Schirm. Wobei sich jetzt die Frage stellt, was ist eigentlich mit Rettungsschirm gemeint, wie muss man sich den vorstellen, so als Fallschirm der den freien Fall bremst oder

eher doch als Regen Schirm, der uns gerettete PIGS (auch Du bist einer ... bald)?

Nur die üblichen Weltuntergangstheoretiker murmeln was von EZB und Gelddrucken, aber das kann man nicht ernst nehmen!

Schließlich wollen auch noch andere Länder „Geld einsammeln“ und wenn's doch nicht die EZB ist, möchte man seinen heiligen Namen nicht nennen, vielleicht um die Trottel nicht zu desavourieren, also anzuprangern als jemand der dem schlechten Geld sein gutes Geld hinterherwirft.

Jetzt dämmert`s langsam, Investoren werfen, ob wütend und verzweifelt oder aus lauter Überschwang den Staaten Geld hinterher und dabei fällt natürlich schon mal was zu Boden. EZB und die Staaten brauchen sich nur noch zu bücken und es einsammeln.

Wenn Staaten dann derart überraschend zu **Geld** gekommen sind, wollen sie es natürlich rasch wieder auf den Kopf hauen. Zumal der Frühling vor der Tür steht, Zeit für neue Investitionen, vielleicht für eine neue Gitarre für die Berater?

fragt

Achim